

# RS Vwgh 1988/5/31 88/11/0048

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 31.05.1988

## **Index**

40/01 Verwaltungsverfahren

## **Norm**

AVG §66 Abs4;

AVG §69 Abs2;

## **Rechtssatz**

Im Hinblick auf die (nach Spruch und Begründung eindeutige) Zurückweisung des Wiederaufnahmsantrages durch die Erstbehörde ist es der belangten Behörde als Berufungsbehörde verwehrt, den Wiederaufnahmsantrag ihrerseits abzuweisen. Sie würde damit die "Sache" iSD § 66 Abs 4 AVG 1950 überschreiten und solcherart den Beschwerdeführer in einem subjektiven öffentlichen Recht, nämlich auf eine Sachentscheidung über seinen Wiederaufnahmsantrag durch die dazu funktionell zuständige erstinstanzliche Behörde, verletzen (Hinweis auf E 21.5.1986, 85/11/0250).

## **Schlagworte**

Beschränkungen der Abänderungsbefugnis Beschränkung durch die Sache

## **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:VWGH:1988:1988110048.X06

## **Im RIS seit**

01.02.2007

## **Zuletzt aktualisiert am**

12.08.2015

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>